

Dialog zwischen Farbe und Struktur

Kathrin Wächter stellt ihre Werke in Riehen aus / Morgige Finissage bietet Gelegenheit zum Gespräch

Von Sara Berg

Riehen. Die Farben fließen mal weich über die Leinwand, werden dann wieder in harten Kanten unterbrochen. Dazwischen herausgearbeitete Struktur, vorwiegend Pigment mit Bindemittel fixiert, gibt Form, zieht den Betrachter hinein in einen lebendigen Dialog.

17 ausgewählte Werke, darunter einige der Serie „Kokon“, stellt die Brombacher Künstlerin Kathrin Wächter, nebst einer Skulpturenreihe von Barbara Philomena Schnetzler, in der Riehener Galerie Mollwo aus. Die morgige Finissage bietet eine letzte Möglichkeit, sich vor Ort einen Eindruck der vielfältigen Arbeitsproben zu verschaffen.

Wächter erschafft in ihren Werken Bildrealitäten, deren Reiz im Kontrast der Farbklänge, aber auch der Strukturen liegt. Die entstehende Polarität und Dramatik der Werke ist gewollt, wenn die Künstlerin auch nicht beabsichtigt, übermächtige Bilder zu schaffen die keinen Raum lassen. Vielmehr soll der Betrachter eingeladen werden zur Interpretation, zum Dialog mit Farbe

und Struktur.

Er erlebt eine Schicht der Wirklichkeit, die der alltäglichen Gegenstandswelt zwar innewohnt, doch in ihrer Bedeutung oder sinnstiftenden Tiefe oft verloren geht, obgleich sie dieser erst ihre volle Geltung und Bedeutung zumisst, sie beflügelt und bejaht.

Die Malerin schöpft ihre Inspiration aus Farbvisionen. Sie befragt ihre Bildträger und Farbschichten in jedem Augenblick neu und sucht ihren Weg zur Bildgestaltung.

Um die Wandelbarkeit und Flexibilität der Künstler aufzuzeigen, hat Galerieinhaber und Kurator Christof Mollwo gezielt Werke aus unterschiedlichsten Schöpfungsjahren gewählt. Zwar zeigt bereits das älteste aus dem Jahr 2001 Wächters Hang zur Polarität zwischen dunklen und hellen Farbtönen, ihre Arbeitstechnik verändert sich jedoch stetig.

Kathrin Wächter wurde 1970 in Detmold geboren und absolvierte ab 1990 ein vierjähriges Studium der Malerei in Dortmund und Kamp-Lintfort. Seit 13 Jahren lebt und arbeitet sie in Brombach, gestaltet unter anderem Innenräume und unterrichtet Male-

Kathrin Wächter erschafft lebendige Bildwelten, polarisiert zwischen hell und dunkel, Farbe und Form.

Foto: Sara Berg



rei.

Die Finissage findet morgen von 12 bis 16 Uhr in der Gale-

rie Mollwo, Gartenstraße 10 in Riehen, statt und bietet die Möglichkeit für Fragen. Ein

Matinée-Konzert mit Tilo Wachter um 11 Uhr soll darauf einstimmen.